



Das großformatige Aquarell „Art 2001“ von Petra Levis aus der Sammlung „Kunst nach 1945“.

Foto: KUNSTHALLE

## Kunst nach 1945 in St. Annen

LÜBECK - Die Kunsthalle im Glück: Über eine weitere Dauerleihgabe kann sich das Museum freuen. Dieses Mal handelt es sich um eine Sammlung junger deutscher Kunst. Ab heute sind die Werke in der Kunsthalle zu sehen.

Petra Levis, Helle Jetzig, Michael Burges, Sabine Christmann, Ralph Fleck, Markus Linnenbrink: In Deutschland sind diese Namen nicht unbedingt jedem geläufig, im Ausland, vor allem in den USA, haben sie dagegen einen guten Klang. Und das Thema USA kehrt auch in vielen Werken wieder. Ob es die Papiertüte des Metropolitan Museum of Art ist, die sich im Hintergrund des Stillebens von Petra Levis spiegelt (siehe Foto), oder ob Ralph Fleck in seiner New York-Serie immer wieder das Häusermeer Manhattans in zum Teil daumendicker Farbe auf die Leinwand bannt. Von Fleck besitzt die Kunsthalle bereits die weitaus abstraktere Arbeit „Feldstück 9/VIII (Phacelia)“. Und auch zwei Werke von Günther Uecker (eine benagelte Baumscheibe und eine Holzkohlezeichnung, beide mit dem Titel „Kunstpranger“) ergänzen die schon zum Bestand der Kunsthalle gehörende Arbeit „Schwarzer Rotor“ von Uecker. Die von einem aus Lübeck stammenden Privatsammler zusammen getragenen Werke bilden eine thematisch und ästhetisch geschlossene Sammlung junger deutscher Kunst, die den Bogen von gegenständlicher Malerei über Fotografie mit Malerei mischenden Arbeiten bis hin zu abstrakten Werken schlägt. Eine schöne Ergänzung des Kunsthallenbestands. ni

Zu sehen ab heute bis Ende 2004, täglich außer montags 10 bis 17 Uhr; Eintritt vier Euro.